

**Zweck:** Fortführung des von der früheren Einzel-firma Wm. Klöpper, Hamburg, betrieb. Geschäfts in Textil- und Kurzwaren. Die Ges. besitzt zwei Grundstücke in der Mönckebergstraße und Bugenhagenstraße.

**Kapital:** 2 520 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM u. 2510 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 20 000 000 M in 20 000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Lt. a. o. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. auf 2 800 000 RM (50 : 7) in 20 000 Akt. zu 140 RM. Die Aktien zu 140 RM wurden 1928 in Akt. zu 100 u. 1000 RM umgetauscht. — Lt. ao. G.-V. v. 24./3. 1932 Ermäßig. des Grundkap. durch Einzieh. von 280 000 Reichsmark eigenen Aktien auf 2 520 000 RM.

Die G.-V. v. 28./3. 1933 hat beschlossen, den aus der am 24./3. 1932 beschlossenen Kapitalermäßigung herrührenden Kapitalreservefonds II in Höhe von 138 200 RM aufzulösen. Der Beschluß ist am 5./4. 1933 in das Handelsregister eingetragen worden. Die Gläubiger der Ges. wurden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (gesetzliche Höhe ist erfüllt), 4 % Div., 15 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./3. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

## Rommel, Weiss & Cie. Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Köln-Mülheim, Holweider Straße 4—8.

**Vorstand:** Carl Rochhold, Paul Arlt.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Braband, Bremen; Kommerzienrat Ernst Bresges, Rheydt; Freiherr Clemens von Wrede, Köln.

**Gegründet:** 20./10. 1898 als A.-G. Firma besteht seit 1864.

**Zweck:** Herstellung von Webwaren, Verarbeitung und Ausrüstung von Geweben, Handel mit diesen und ähnlichen Waren, mit Ganz- und Halbfabrikaten. Fabriziert werden Segeltuche, schwere Leinen, Jute- und Baumwollstoffe, Filter- und Preßtuche, wasserdichte Segeltuchdecken, Pferdedecken, Schürzen, Zelte aller Art, Windjackenstoffe, Matratzendrelle, Dekorationsstoffe usw.

Der Betrieb wurde Ende Febr. 1932 vorübergehend stillgelegt. Seitdem beschränkt sich der Geschäftsbetrieb im wesentlichen auf die Verwertung der Lagerbestände und die Abwicklung vorhandener Aufträge.

**Besitztum:** 250 Webstühle, 48 Verarbeitungs- und Appreturmaschinen und 80 Nähmaschinen.

**Kapital:** 320 000 RM in 3000 St.-Akt. und 200 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 450 000 M.

Urspr. 450 000 M, erhöht 1917—1922 auf 3 200 000 M in 3000 St.- u. 200 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 ist das A.-K. von 3 200 000 M auf 320 000 RM (1000 M = 100 RM) umgestellt worden. Die Vollzahl. der nur mit 25 % eingezahlten Vorz.-Akt. wurde für 1931/32 beordert.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 3./4. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. Hamburg 1 750 000, Häuser 1 640 000, Haus- u. Grundst. Bremen 1, Maschinen und Einrichtungen 1, Druckerei 1, Fuhrpark 1, Utensilien und Geräte 1, Ein- und Umbauten 1, Warenbestand 516 956, Warenschuldner 1 272 832, verschied. Schuldner 70 159, Effekten 51 163, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kasse usw. 274 404, Wechsel 101 882, Verlust 11 805. — **Passiva:** A.-K. 2 520 000, Reservefonds (gesetzlich) 252 000, Reservefonds II 138 200, Rückstellungen auf Debitores 100 936, Hypotheken 2 520 000, Warengläubiger 20 627, sonstige Gläubiger 407 382, Divid. unerhoben 63. Sa. 5 689 208 Reichsmark.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931 123 260, Löhne und Gehälter 588 792, Abschreibungen auf: Anlagen 65 315, Waren-debitores 88 238, soziale Abgaben 37 226, Besitzsteuern und sonst. Steuern 196 554. — **Kredit:** Gewinn aus Waren, Grundstücken usw. 1 087 580, Verlust (Vortrag 123 259 abz. Reingewinn in 1932 111 454) 11 805. Sa. 1 099 386 RM.

**Dividenden 1926—1932:** 0, 0, 5, 5, 5, 0, 0 %  
**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hamburg: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

**Gewinn-Verteilung:** Mindestens 5 % zum R.-F., sodann 7 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., vom verbleib. Ueberschuß 15 % Tant. an A.-R. (mind. 2000 RM), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundbesitz 141 000, Fabrikgebäude, Beamten- u. Arbeiterwohnungen 120 000, Maschinen u. Utensilien 150 441, Warenvorräte 144 377, Kasse 813, Wechsel 3792, Postscheck, Reichsbank 399, Debit. 15 008, Verlust 106 880. — **Passiva:** A.-K. 320 000, Tilgungskonto (Gebäude 29 000, Maschinen u. Utensilien 96 000) 125 000, Hyp.-Aufwertung 1959, unerhob. Div. 39, Kreditoren: a) Banken u. befreundete Firmen 213 994, b) übrige Gläubiger 9899, c) Steuern u. Rückstell.-Konten 12 038, transitorische Posten 690. Sa. 682 711 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 74 467, Handlungskosten, Reisespesen, Gehälter usw. 47 850, Arbeiter- u. Angestellten-Versicherung 5336, Zs. 21 007, Steuern 22 195, Tilgungskonto 8000, Abschreib. auf Debitoren 75 206, Fabrikationsverlust 29 266. — **Kredit:** Eingänge auf abgeschriebene Forderungen 476, Wohnhäuser 5732, Auflösung der Reserven (R.-F. I 128 000, do. II 25 000, Delkreder 16 435, Konto nuovo [nicht ausgezahlte Gratifikationen] 804) 170 240, Verlust (Vortrag per 1./7. 1931 74 467 + Verlust 1931/32 32 412) 106 880. Sa. 283 328 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes für 1931/32 14 800 RM. A.-R. keine Bezüge.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 4, 6, 4, 0, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: J. H. Stein.

## Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig W 31.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Georg Stöhr, Walter Cramer; Stellv.: Dr. Gutknecht-Stöhr (sämtlich in Leipzig).

**Aufsichtsrat:** Vors.: Staatsminister a. D. Dr. Max Gutknecht, Priarou b. Dessau; Stellv.: Paul Gulden, Jagdhof Brösa, Kr. Bitterfeld; sonst. Mitgl.: Gen.-Konsul Dr. Werner Kehl, Berlin; Gustaf Schlieper (Dt. Bank u. Disc.-Ges.), Berlin; Kommerz.-R. Ernst Petersen (Allg. Deutsche Credit-Anstalt), Leipzig; Konsul Wilh. J. Weissel (Allg. Deutsche Credit-Anstalt), Leipzig; Dr. jur. Ludolf Colditz (Gebr. Brehmer), Leipzig; Erich Davignon (Roediger & Davignon), Leipzig; Rittergutsbes. Günter Lüdecke, Rittergut Hornburg, Kr. Halberstadt; Dr. h. c. Günther Quandt, Berlin; Hofrat Horst Weber (Paul Schettler's Erben A.-G.), Köthen-Anhalt.

### Entwicklung:

**Gegründet:** 24./1. 1880. — 1899 Gründung der früheren Tochterges. der Botany Worsted Mills in New York, der größten amerikanischen Kammgarnspinnerei. — 1903 Gründung der Konkordia-Spinnerei Stöhr & Co. in Neschwitz in Böhmen. — 1908 Angliederung der Kammgarnspinnerei C. F. Solbrig Söhne A.-G. in Chemnitz. — 1918 wurde die Beteilig. von 5 500 000 Doll. an der Botany Worsted Mills von den Vereinigten Staaten sequestriert. — 1923 Rückerwerb. dieser Ges. unbeschadet der Freibeforderungen, Beteilig. mit 25 % an der neuen, unlukrativen „Botany Consolidated Mills“. — Für den Erwerb dieser Beteilig. u. zum Ausbau des deutschen Geschäfts erhielt die Ges. 1924 einen größeren amerikanischen Kredit, der später durch eine vollverbürgte u. an die „Continental Textile Comp. Ltd.“